



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerns Innenminister Herrmann gratuliert dem siegreichen Team der Bayerischen Polizei – Bayern gewinnt Polizei-Wettstreit in Bremen**

Bayerns Innenminister Herrmann gratuliert dem siegreichen Team der Bayerischen Polizei – Bayern gewinnt Polizei-Wettstreit in Bremen

24. Juni 2019

+++ Bei der 14. Polizei-Vergleichsübung der Beweis- und Festnahmeeinheiten des Bundes und der Länder hat eine bayerische Mannschaft des Unterstützungskommandos (USK) der Bayerischen Bereitschaftspolizei mit großem Vorsprung gesiegt. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann gratulierte dem Team der Bayerischen Polizei, das sich bei dem zweitägigen Vergleichswettkampf Ende letzter Woche in Bremen und Bremerhaven gegen insgesamt 20 Mannschaften durchgesetzt hat: „Das ist ein herausragender Erfolg unserer USK-Beamten und bestätigt einmal mehr die hohe Leistungsfähigkeit unserer Bayerischen Polizei.“ Dass die bayerische Mannschaft bei dem Wettkampf so gut abgeschnitten hat, liegt nach den Worten des Innenministers auch an der hervorragenden Ausbildung und Ausstattung der bayerischen Beamten. +++

Beweissicherungs- und Festnahmeeinheiten wie das bayerische USK bestehen aus speziell geschulten und extra ausgerüsteten Polizisten, die in Sonderlagen zum Einsatz kommen. Das Einsatzspektrum des bayerischen USK umfasst beispielsweise die Begleitung von größeren Versammlungen und Sportveranstaltungen, bei denen mit Ausschreitungen zu rechnen ist. Des Weiteren gehören dazu gezielte Fahndungsmaßnahmen nach Tätern oder Tätergruppen sowie Razzien und Durchsuchungsaktionen, beispielsweise bei der Bekämpfung der Betäubungsmittelkriminalität und des illegalen Glückspiels. Darüber hinaus unterstützen die USK-Einheiten auch den polizeilichen Einzeldienst in der täglichen Kriminalitätsbekämpfung.

Die alle zwei Jahre stattfindenden Vergleichsübungen haben laut Herrmann einen ernsten Hintergrund. „Unsere Einsatzkräfte trainieren dort den Einsatzfall und gehen dabei bis an die Grenzen ihrer mentalen und körperlichen Belastbarkeit. Die Übungen fördern die Zusammenarbeit und sind eine wertvolle Gelegenheit, Einsatzerfahrungen mit anderen Bundesländern auszutauschen“, so der Minister. Beim diesjährigen Wettbewerb ging es unter anderem darum, in voller Montur aus dem Hubschrauber in ein Hafenbecken zu springen, dort ein Rettungsboot umzudrehen, eine Kaimauer hochzuklettern und mit einem 250 Kilogramm schweren Schiffstau einen Parcours zu laufen. Herrmann freute sich auch, dass Bayern nach dem Sieg des bayerischen USK-Teams als nächster Austragungsort von Deutschlands größter Vergleichsübung im Jahr 2021 gesetzt ist.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

